

Neu bei Mobilservice PRAXIS: Unternehmensbeispiele Datenbank zur SVI-Studie „Mobilitätsmanagement in Betrieben“

Seit 01.01.2010 bietet Mobilservice neben den bewährten NEWS Dossiers und PRAXIS Beispielen eine neue Dienstleistung für Unternehmen: eine Datenbank mit Unternehmensbeispielen aus der Schweiz und Liechtenstein, die ein betriebliches Mobilitätsmanagement umgesetzt haben. Mit einer Suchmaske können die Beispiele nach verschiedenen Kriterien abgerufen werden. Für jedes Unternehmensbeispiel steht ein übersichtliches Datenblatt mit allen relevanten Informationen zum Download resp. als Druckversion bereit. Die Inhalte der Datenbank basieren auf der SVI-Studie 2004/045 „Mobilitätsmanagement in Betrieben – Motive und Wirksamkeit“ der ARGE synergo-Tensor. Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) hat die benutzerfreundliche Aufbereitung der Ergebnisse dieser Studie in Form der nun vorliegenden Datenbank auf Mobilservice finanziert. (Sprachen: de und fr)

Weitere Informationen:

Mobilservice Datenbank für Unternehmensbeispiele (Rubrik PRAXIS Unternehmen):

www.mobilservice.ch/mobilservice/akten/mobilitaet/unternehmensbeispiele-1.html

Lassen Sie sich für ein Mobilitätsmanagement in Ihrem Unternehmen beraten:

www.mobilservice.ch/mobilservice/akten/mobilitaet/expertenpool.html

Mobilservice NEWS Dossier zur SVI-Studie vom 30.03.2009:

www.mobilservice.ch/mobilservice/akten/mobilitaet/news-datenbank.html?&fa_view_generalfolder_module_1847

Nouveauté: exemples de gestion de la mobilité en entreprises Collaboration avec la SVI pour la mise à disposition de la base de données

Depuis le 1^{er} janvier 2010, Mobilservice propose une nouvelle rubrique, en plus des dossiers d'ACTUALITÉ et des cas PRATIQUES. Une base de données comprenant des exemples de mise en œuvre de plans de mobilité d'entreprises en provenance de Suisse et du Liechtenstein est, en effet, à disposition. Un aperçu contenant toutes les informations pratiques pertinentes est disponible pour chaque entreprise. Les contenus se basent sur l'étude 2004/045 de la SVI, intitulée « Gestion de la mobilité dans les entreprises – motifs et efficacité », réalisée par le consortium synergo-Tensor. La construction de la base de données a été menée conjointement par synergo et Mobilservice, et financée par l'Office fédéral des routes (OFROU).
(langue : français et allemand)

Pour plus d'informations:

Mobilservice base de données des entreprises (rubrique Cas PRATIQUES entreprises):

www.mobilservice.ch/mobilservice/dossiers/mobilite/entreprises-engagent-1.html

Obtenez des conseils pour mettre en place un plan de mobilité d'entreprises

www.mobilservice.ch/mobilservice/dossiers/mobilite/pool-dexperts.html

Mobilservice dossier d'ACTUALITÉ du 30 mars 2009 sur l'étude de la SVI

www.mobilservice.ch/mobilservice/dossiers/mobilite/tous-dossiers-mobilites.html?&fa_view_generalfolder_module_1847

16.02.2010

Mobilservice DATENBANK für Unternehmensbeispiele:

www.mobilservice.ch/mobilservice/akten/mobilitaet/unternehmensbeispiele-1.html

Unternehmensbeispiele

MOBILSERVICE
Plattform für eine zukunftsorientierte Mobilität

Suchen: recherche... OK
Newsletter abonnieren (kostenlos): Meine E-Mail... OK

NEWS DOSSIERS PRAXIS GEMEINDEN **PRAXIS UNTERNEHMEN** NETZWERK KONTAKT MOBILSERVICE Français

PRAXIS Beispiele für Unternehmen
DATENBANK für Unternehmensbeispiele

DATENBANK für Unternehmen
Die Inhalte dieser Datenbank sind...
Beratung
Tools

Suche nach Unternehmensbeispielen

Kanton: Alle
Branche: Alle
Betriebsgrösse: Alle
Anstoss: Alle
Gemeindetyp:
 Zentrum
 Agglomerationsgemeinde
 Ländliche Gemeinde
Sprachregion:
 Deutsch
 Französisch
 Italienisch
 Rätoromanisch
Massnahmenspektrum:
 Förderung öV-Nutzung
 Förderung Velo-Nutzung
 Förderung kombinierte Mobilität
 Parkplatzbewirtschaftung
 Förderung von Fahrgemeinschaften (CarPooling)
 Arbeitsorganisation
 CarSharing
 ECO-Drive / energieeffiziente Fahrweise
 Flottenbewirtschaftung
 Sonstiges

Suchen

Mobilservice BASE DE DONNÉES des entreprises:

www.mobilservice.ch/mobilservice/dossiers/mobilitate/entreprises-engagent-1.html

Les entreprises qui s'engagent

MOBILSERVICE
Plate-forme pour une mobilité d'avenir

Rechercher dans le site: recherche... OK
S'inscrire à la newsletter: Mon e-mail... OK

DOSSIERS ACTUALITÉ CAS PRATIQUES COMMUNES **CAS PRATIQUES ENTREPRISES** RÉSEAU CONTACT MOBILSERVICE Deutsch

Cas PRATIQUES pour les entreprises
BASE DE DONNÉES des entreprises

BASE DE DONNÉES des entreprises
Les contenus de la banque de données des entreprises – motifs et efficacité – ont été élaborés conjointement par les cantons de la région de langue allemande et italienne.

Chercher dans la base de données des entreprises

Canton: Tous
Branche: Tous
Taille d'entreprise: Tous
Motivation: Tous
Type de communes:
 Centre
 Commune d'agglomération
 Commune rurale
Région linguistique:
 Allemand
 Français
 Italien
 Rhéto-roman
Variété de mesures:
 Encourager l'utilisation des transports publics
 Encourager l'utilisation du vélo
 Encourager la mobilité combinée
 Gestion du stationnement
 Encourager le covoiturage (CarPooling)
 Organisation du travail
 CarSharing (auto partage)
 ECO-Drive / conduire de manière efficace
 Gestion de la flotte
 Autres mesures

Chercher

16.02.2010

Bundesamt für Sport (BASPO), Magglingen (Bern)

Eingeschränktes PP-Angebot, ungenügende öV-Erschliessung sowie Druck durch die Standortgemeinde waren die Gründe für die Einführung eines Mobilitätsmanagements beim BASPO. Mit der Einführung einer Parkraumbewirtschaftung, eines Ökobonus und dem Business CarSharing von Mobility konnte eine Reduktion der Autonutzung im Pendler- und Besucherverkehr erreicht werden.

<p>Branche öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung (Bundesamt)</p>	<p>Tätigkeiten der Firma Das Bundesamt für Sport ist die nationale Anlaufstelle für Fragen des Sports und wichtige Dokumentations-/Informationsstelle im Schweizer Sport. Weiter ist das BASPO das sportwissenschaftliche Kompetenzzentrum sowie Ausbildungs-, Trainings- und Wettkampfstandort (Eidgenössische Hochschule für Sport). Pro Jahr werden die Ausbildungsstätten und die Trainingsanlagen von rund 150'000 Kursteilnehmende besucht.</p>
<p>Betriebsgrösse Grosse Unternehmen (250 und mehr Beschäftigte) 300 Mitarbeitende</p>	<p>Das BASPO beschäftigt rund 300 Personen.</p>
<p>Gemeindetyp Ländliche Gemeinde</p>	<p>Standort / Rahmenbedingungen Das BASPO liegt in Magglingen, oberhalb von Biel (auf 900m). Die verschiedenen Ausbildungsstätten, Trainingsanlagen etc. sind auf einem grossen Areal verteilt.</p> <p>LV: Sehr gutes Velowegnetz, jedoch sind von Biel nach Magglingen ca. 500 Höhenmeter zu überwinden. Bei der Talstation des Funic hat es zu wenig Veloabstellplätze.</p>
<p>Sprachregion Deutsch Französisch</p>	<p>öv: Von Biel aus erreicht man Magglingen mit der Seilbahn (Funic), die ca. 5' mit dem Bus (Linie 10) oder 10' zu Fuss vom Bahnhof Biel entfernt liegt. Magglingen selbst hat keine öV Erschliessung. Die Erreichbarkeit mit dem öV ist stark verbesserungswürdig, da mehrmals umgestiegen werden muss und die Ankunfts- bzw. Abfahrtszeiten der verschiedenen Transportmittel nicht aufeinander abgestimmt sind.</p> <p>MIV: Mit dem MIV Durchfahrt durch ganz Biel und Leubringen notwendig. Eingeschränktes Parkplatzangebot auf dem ganzen BASPO-Areal.</p>
<p>Anstoss Von aussen auferlegt</p>	<p>Ausgangslage / Motivation Die Gründe für die Einführung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements waren vielschichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Sportanlagen und grössere Bettenkapazität auf Ende 2004 erzeugten zusätzlichen Mehrverkehr • Eingeschränktes Parkplatzangebot (auch nach dem Neubau) • Ungenügende Erschliessung durch den öV • Verkehrschaos an Wochenenden und bei sportlichen Grossanlässen • Druck durch Standortgemeinde wegen zunehmender MIV-Belastung auf den Ortsdurchfahrten
<p>Ausmass Betriebsintern</p>	<p>Mobilitätsmanagementsystem</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Projektgruppe bestehend aus Vertretern des BASPO und externen Fachberatern hat zwischen 2003-2004 ein eigenständiges Mobilitätsmanagementsystem aufgebaut und anfangs 2005 eingeführt. • Vorgehen: (1) Bildung einer partizipativen Begleitgruppe (2) Analyse Ausgangslage anhand von qualitativen Interviews und einer zielgruppenspezifischen Umfrage (3) Durchführung Informationsveranstaltung/Mobilitätstag (4) Miteinbezug der MA (5) Entscheid durch Geschäftsleitung (6) Umsetzung in Etappen. • Betreuung, Weiterentwicklung und Controlling durch Mobilitätsbeauftragte (50%-Stelle im BASPO). • Umfassende und stetige Information und Kommunikation über verschiedene Kanäle (Intra-Internet, Informationsveranstaltungen, Mobilitätstage, Aktionen, Hauszeitung "Voilà" etc.) und durch die Mobilitätsbeauftragte. • Zusammenarbeit mit der Gemeinde Magglingen, den Verkehrsbetrieben Biel und der Stadt Biel (Stadtpolizei). • Umlagerungsziele: Mehr FussgängerInnen in Magglingen, mehr Velo- und öVNutzerInnen, Bildung von Fahrgemeinschaften, mehr kombinierte Mobilität, weniger verkaufte Parkplatzvignetten.
<p>Managementsystem Eigenständiges Mobilitätsmanagementsystem (MMS)</p>	<p>(This content is merged into the previous row for better readability and to avoid redundancy in the table structure.)</p>

Verkehrsarten Pendlerverkehr Dienst und Geschäftsverkehr Kunden- und Besucherverkehr	Massnahmenpektrum (fett = umgesetzte Massnahmen)		Stand: 2008
	Massnahmenbereiche	Massnahmenart	
		<i>bauliche Massnahmen</i>	<i>organisatorische Massnahmen / Anreize</i>
Förderung öV-Nutzung		Entrichtung Ökobonus; Einführung Jobticket; Verdichtung des Funic-Fahrplans; Beitrag an Ortsbus Magglingen	Fahrplaninformationen und Lageplan auf BASPO-Website
Förderung Velo-Nutzung	Einrichtung abschliessbarer Veloabstellplätze bei Tal-+ Bergstation Funic + BASPO; Erstellung zusätzlicher Veloabstelleinrichtungen	Entrichtung Ökobonus; Einführung Velomitnahme mit Funic; gratis Veloausleihe an MA und Kursteilnehmer	Teilnahme an "bike to work"
Förderung kombinierte Mobilität		Entrichtung Ökobonus an P+R Nutzer	Bewerbung P+R mit Anschluss an Funic
Parkplatzbewirtschaftung	Einrichtung einer Barriere und von Ticketautomaten bei Parkplatzanlagen	Neues PP-Gebührenmodell für alle	alle Informationen zu den den Parkplatzanlagen (Gebühren etc.) auf BASPO-Website
Förderung von Fahrgemeinschaften (CarPooling)			Abgabe Teilnehmerlisten mit Adresse + Telefon für Kursteilnehmende
CarSharing		Teilnahme am Business CarSharing von Mobility	
Flottenbewirtschaftung		Einsatz von Erdgasfahrzeugen als Dienstwagen	
Sonstiges		Einstellung Mobilitätsbeauftragte (50%)	
Verkehrliche Wirkung Reduktion MIV Pendlerverkehr um 16%	Wirkungen <i>Verkehrliche Wirkungen</i> Zusätzlich zur MIV-Reduktion von 16% benutzen neu 12 Mitarbeitende das P+R-Angebot, 56 Mitarbeitende haben ein Jobticket und 50 ein GA. Weiter wurde eine vermehrte Bildung von Fahrgemeinschaften bei wiederkehrenden Vereinen und Clubs festgestellt.		
Umweltwirkung Reduktion: Pendlerverkehr 308 t CO ₂ /a Kundenverkehr 264 t CO ₂ /a Zunahme: Geschäftsverkehr 4 t CO ₂ /a	<i>Umweltwirkungen</i> Seit der Einführung des Mobilitätsmanagement im 2005 konnten rund 300 t CO ₂ pro Jahr beim Pendlerverkehr eingespart werden.		
Finanzielle Wirkung Kosten: heute: 284'000 CHF/a geplant: kostenneutral	<i>Finanzielle Wirkungen</i> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau MM-System und Investitionen: einmalig CHF 674'000.- • Ausgaben Ökobonus: jährlich CHF 45'000.- • Einnahmen PP-Bewirtschaftung: jährlich CHF 100'000.- <p>Nach Abschreibung der Investitionen ist das Mobilitätsmanagement kostenneutral ausgestaltet.</p>		
Projekteeffizienz Kosten: heute: 1000 CHF/t CO ₂ geplant: 0 CHF/t CO ₂	<i>Soziale Wirkungen</i> Die Mitarbeiterzufriedenheit hat dank geschlossenen Veloabstellplätzen und Ökobonus, sowie genügend freie PP für die autofahrenden MA zugenommen. Weiter hat am BASPO eine Veränderung Richtung nachhaltiger Mobilität stattgefunden.		
Erfolgs- / Hemmnisfaktoren	Erfolgsfaktoren <ul style="list-style-type: none"> • Motivierte Begleitgruppe geführt durch Geschäftsleitungsmitglied • Hoher Problemdruck • Partizipativer Prozess • Miteinbezug der Mitarbeitenden bei Massnahmenentwicklung • Vorbildfunktion wurde wahrgenommen 	Hemmnisfaktoren <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeitende wohnen an schlecht mit öV erschlossenen Lagen • Unterschiedliche Zielgruppen (Mitarbeitende, Kursteilnehmer, Sporttreibende etc.) • Schlechte Busverbindungen Bahnhof-Talstation Funic 	

[Zurück zum Suchergebnis](#)

Mobilitätsexperten von EnergieSchweiz für Gemeinden

Monsieur	Balme	David	Challenge Optimum		54, rue de Lausanne	1202	Genève	022 738 13 11		david.balme@optimum.ch
Herr	Blumenstein	Andreas	Büro für Mobilität AG		Hirschengraben 2	3011	Bern	031 311 93 63		andreas.blumenstein@bfmag.ch
Monsieur	Boillat	Patrick	Transitec Ingénieurs Conseils SA		Av. des Boveresses 17	1010	Lausanne	021 652 55 55		patrick.boillat@transitec.net
Frau	Brunner	Marianne	Ernst Basler & Partner		Mühlebachstrasse 11	8032	Zürich	044 395 16 15		marianne.brunner@ebp.ch
Herr	Camenzind	Michel	Suter von Känel. Wild Ag		Baumackerstr. 42	8050	Zürich	044 315 13 90		michael.camenzind@skw.ch
Herr	Custer	Lorenzo	Studio Associati SA	CP 4046	Via Zurigo 19	6900	Lugano	091 921 01 90		custer@sasa.ch
Monsieur	de Aragao	Pedro	Cert-Aragao, Ing. Conseils		Avenue Dapples 23	1006	Lausanne	021 601 40 40		cert-aragao@bluewin.ch
Herr	De Tommasi	Roberto	Synergo	Postfach 5284	Grubenstrasse 12	8045	Zürich	043 960 77 33		detommasi@synergo.ch
Signor	Della Bruna	Paolo	Studi Associati SA	CP 4046	Via Zurigo 19	6900	Lugano	091 910 17 30		dellabruna@sasa.ch
Frau	Dvoracek	Martina	Büro für Mobilität AG		Hirschengraben 2	3011	Bern	031 311 93 63		martina.dvoracek@bfmag.ch
Monsieur	Fellay	Sébastien	mobilidée sàrl		Av. du Mail 1	1205	Genève	022 566 71 43		fellay@mobilidee.ch
Monsieur	Gasser	Philippe	CITEC Ingénieurs Conseils S.A.	CP 1711	47, route des acacias	1211	Genève	022 809 60 00		philippe.gasser@citec.ch
Frau	Hartmann	Karin	Pestalozzi & Stäheli		Aeschenplatz 2 (Turmhaus)	4052	Basel	061 361 04 04		karin.hartmann@profimobil.ch
Herr	Hartmann	Markus	Verkehrs- und Raumplanung		Schochenberg	9100	Herisau	071 352 53 39		hartmann-verkehrsplanung@bluewin.ch
Herr	Hartmann	Rudolf	Berz Hafner + Partner AG	Postfach 575	Fleiderweg 10	3000	Bern 14	031 388 60 60		r.hartmann@berz-hafner.ch
Madame	Henderson	Nathalie	CITEC Ingénieurs Conseils S.A.	CP 1711	47, route des acacias	1211	Genève	022 809 60 03		nathalie.henderson@citec.ch
Herr	Hilti	Wendel	Häseli & Hilti GmbH	Postfach 105	Turmhaus/Aeschenplatz 2	4052	Basel	061 283 00 00		wendel.hilti@profimobil.ch
Herr	Hoesli	Bruno	Hesse+Schwarze+Partner AG		Hofackerstrasse 13	8032	Zürich	044 421 38 38	079 480 29 63	b.hoesli@hsp-planer.ch
Frau	Kunz	Sandra	kunzmobil		Hinterkirchweg 6	4106	Therwil	061 721 04 47	079 355 96 30	kunzmobil@gmx.ch
Monsieur	Lovey	Julien	CITEC Ingénieurs Conseils S.A.	CP 1711	47, route des acacias	1211	Genève	022 809 60 13		julien.lovey@citec.ch
Frau	Luethi	Claudia	luethi + partner gmbh		Friedberghöhe 17	6004	Luzern	041 420 34 43	079 531 73 59	info@luethiundpartner.ch
Herr	Masciadri	Peter	Büro für Mobilität AG		Hirschengraben 2	3011	Bern	031 311 93 67	079 343 27 39	peter.masciadri@bfmag.ch
Herr	Michel	Urs	Planum		Ankerstr. 16A	8004	Zürich	044 240 19 10	079 704 57 49	planum-zrh@bluewin.ch
Monsieur	Perina	Alex			Rue Lentelus 59	3007	Bern	031 312 59 92	078 805 76 01	a.perina@cleflausannoise.ch
Herr	Pestalozzi	Christian	Pestalozzi & Stäheli		Aeschenplatz 2 (Turmhaus)	4052	Basel	061 361 04 04	078 737 28 50	christian.pestalozzi@profimobil.ch
Madame	Renard	Aline	Transitec Ingénieurs Conseils SA		Av. des Boveresses 17	1010	Lausanne	021 652 55 55		aline.renard@transitec.net
Monsieur	Savary	Jérôme	mobilidée sàrl		Av. du Mail 1	1205	Genève	022 809 02 52		savary@mobilidee.ch
Monsieur	Schmid	Pierre-François	Transportplan		10, rue du Rhône	1950	Sion	027 322 94 64		pf.schmid@transportplan.ch
Herr	Schneider	Stefan	Planungsbüro Jud AG		Gladbachstrasse 33	8006	Zürich	044 262 11 44		schneider@jud-ag.ch
Herr	Schöbi	Daniel			Auf dem Damm 17	9000	St. Gallen	071 223 50 18	078 711 88 88	daniel.schoebi@gmx.ch
Herr	Schuster	Gerhard	Rundum) mobil GmbH		Obere Hauptgasse 20	3601	Thun	033 222 22 44		g.schuster@rundum-mobil.ch
Herr	Schwegler	Urs	Büro für Verkehrsplanung		Buomberg	8376	Fischingen	071 931 60 20		urs.schwegler@bluewin.ch
Herr	Schweizer	Thomas	Fussverkehr Schweiz		Klosbachstrasse 48	8032	Zürich	043 488 40 32	079 434 36 23	thomas.schweizer@fussverkehr.ch
Herr	Seger	Simon	Müller, Romann & Schuppisser		Birmensdorferstrasse 55	8004	Zürich	044 245 46 00		simon.seger@mrs-zh.ch
Herr	Steiner	Rolf	Verkehrsteiner		Hardeggerstrasse 12	3008	Bern	031 372 70 90	079 625 53 74	rs@verkehrsteiner.ch
Frau	Tschannen-Süess	Monika	Rundum) mobil GmbH		Buchholzstrasse 7a	3604	Thun	031 334 00 25	079 50 90 460	m.tschannen@rundum-mobil.ch
Herr	Vescoli	Peter	Geozug Ingenieure AG		Rigistr.37	6340	Baar	041 768 98 98		peter.vescoli@geozug.ch
Herr	Wälti	Martin	Büro für Mobilität AG		Hirschengraben 2	3011	Bern	031 311 93 63	079 467 99 36	martin.waelti@bfmag.ch

Die gelbmarkierten Experten haben im Rahmen der Kampagne "Mobilitätsmanagement in Unternehmen" ausgewiesene Erfahrungen.

Mobilitätsexperten aktiv im Rahmen der Kampagne MMU

Herr	Bösch	Jürg	E.Basler & Partner AG		Mühlebachstrasse 11	8032	Zürich	044 395 16 16		juerg.boesch@ebp.ch
Frau	Burch	Myrta	Promocom Group		Forchstrasse 239	8029	Zürich	044 388 71 78	079 231 60 26	myrta.burch@promocomgroup.ch
Frau	Dürr	Beatrice	Ernst Basler & Partner AG		Mühlebachstrasse 11	8032	Zürich	044 395 16 16		beatrice.duerr@ebp.ch
Frau	Gertsch	Ursula	Rundum mobil GmbH		Buchholzstrasse 7a	3604	Thun	033 334 00 25		u.gertsch@rundum-mobil.ch
Herr	Langendorf	Reiner	ecoprocess AG		St. Karli Strasse 8	6004	Luzern	041 312 18 35		r.langendorf@bluewin.ch
Frau	Seiz	Stefanie	my step GmbH		Bahnhofstrasse 230	8620	Wetzikon	043 488 07 04		stefanie.seiz@mystep.net
Frau	Spirgi	Heidi	Profimobil Basel		Turmhaus, Aeschenplatz 2	4052	Basel	061 273 53 02		heidi.spirgi@profimobil.ch